

Studieren während des Referendariats???

Beitrag von „Seytania“ vom 10. April 2005 19:00

Hallo,

ich hoffe mir kann jemand weiterhelfen. Kann mir jemand sagen, ob es generell erlaubt ist, während des Referendariats weiterhin als Student eingeschrieben zu sein, z.B. für ein Aufbaustudium (Interkulturelle [Pädagogik](#) oder sowas)?

Ich würde mich total über schnelle Antworten und Hinweise auf die Rechtslage freuen!!!

Viele Grüße,

Seytania

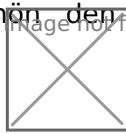
Beitrag von „das_kaddl“ vom 10. April 2005 19:23

Hallo,

schreib doch mal dein Bundesland dazu!

In Niedersachsen wurde uns bei der Vereidigung (November 2003) gesagt, das sei **verboten**. Ich habe mal schön den Mund gehalten, dass ich noch bis Ende September 2004

eingeschrieben war



Hier im Forum meine ich jedoch herausgelesen zu haben, dass das Eingeschriebensein neben dem Referendariat für ein "drittes Fach" wohl durchaus üblich ist (ich glaube, NRW).

LG, das_kaddl

Beitrag von „Seytania“ vom 10. April 2005 19:28

Hallo,

image not found or type unknown



in Niedersachsen

Und drei Fächer hab ich auch schon studiert...

Hmpf. Vielleicht geht das trotzdem irgendwie? Mit Sondergenehmigung oder sowas?

Gruß,

Seytania

Beitrag von „das_kaddl“ vom 10. April 2005 19:38

Aha, Niedersachsen. Ich denke, genauso wie du dir irgendwelche aufwändigen Freizeitaktivitäten genehmigen lassen kannst (was bei uns kaum einer gemacht hat), solltest du im Seminar auch wegen einer Sondergenehmigung bzgl. Studiums nachfragen. Allerdings dürften sie sich da zieren - schließlich befindest du dich im Referendariat in einer Ausbildung und sollst dich voll und ganz darauf konzentrieren!

Abgesehen davon: ich weiß nicht, ob ich es "nebenbei" geschafft hätte zu studieren - in meinem Fall war es so, dass ich "nur" die Diplomarbeit geschrieben habe; hätte ich wöchentlich Seminare besuchen/vor-/nachbereiten müssen, wäre ich manche Woche umgekippt vor Überlastung. Bedenk das bei deiner Entscheidung!

LG, das_kaddl

Beitrag von „Angie9001“ vom 10. April 2005 19:56

Hallo!

Also in BaWü ist das kein Problem! Man darf trotzdem weiter studieren (weiß ich aus eigener Erfahrung).

Beitrag von „alias“ vom 10. April 2005 23:56

Du musst es über den Schulleiter "anzeigen".

Du befindest dich nämlich nicht nur in Ausbildung - sondern in einem regulären Beschäftigungsverhältnis.

Und hier gelten arbeitsrechtliche Bestimmungen, die dich "den Job" kosten können.

Ein Vollzeit-Studium nebenher kann wohl nicht funktionieren - würde ich auch wegen der Arbeitsbelastung in der zweiten Hälfte des Refs niemandem raten

Aber ein paar Stunden während der Woche - falls die Hochschule ortsnah ist - werden wohl genehmigt - sofern es sich wie in deinem Fall um eine erwünschte Weiterqualifizierung (und nicht um ein Maschinenbaustudium) handelt.

Beitrag von „ruedi“ vom 11. April 2005 14:19

hallo seytania,

also hier in RLP iss das eigentlich kein Problem mit nem Aufbaustudium oder nem weiteren Fach. Weiß ich auch aus eigener Erfahrung. Das limitiert sich dann eigentlich nur durch den Arbeitsaufwand [Blockierte Grafik: <http://www.cosgan.de/images/smilie/haushalt/n055.gif>] .

Zitat

Du musst es über den Schulleiter "anzeigen".

Du befindest dich nämlich nicht nur in Ausbildung - sondern in einem regulären Beschäftigungsverhältnis.

Hmm, das stimmt schon, aber die Dienststelle für Refs ist das Seminar, die Schule ist lediglich der Dienstort wohin sie abgeordnet sind. Sprich wenn Anzeigepflicht, dann bei der Seminarleitung, zumindest für die Zeit in der du im Ref bist. Anzeigepflicht bedeutet ja auch, dass du dann theoretisch nur eine gewisse Stundenzahl nebenher studieren darfst, hängt von dem Stundendeputat ab.

Einfach mal Seminar fragen, ich hab damals auch nix anzeigen müssen. [Blockierte Grafik: <http://www.cosgan.de/images/midi/frech/k005.gif>]

Beitrag von „Seytania“ vom 11. April 2005 20:33

Hallo,

vielen Dank für eure Antworten. 😊 Scheint ja alles etwas kompliziert zu sein. Ich denke mal, dass ich dann zu Seminarbeginn anfrage und evtl. zum Wintersemester dann einsteige. Viel Aufwand nebenher wird das Studium für mich nicht sein... Und eine ortsnahe Uni hab ich auch. Das habe ich mir schon überlegt.

Für dieses Semester ist es ja nun eh ein bißchen spät.

Falls jemand noch was ganz Genaues weiß, wäre ich natürlich dankbar über weitere Infos!

Viele Grüße,

Seytania